

Frankfurter Lehrerbücherei
Literaturliste *Schüler mit gestörtem Sozialverhalten*
Stand: 22.10.2015

DXX A 36409

Berger, Nicole:

Verhaltensstörungen und Lernschwierigkeiten in der
Schule : Möglichkeiten der Prävention und Intervention /
Nicole Berger ; Wolfgang Schneider. - Paderborn [u.a.] :
Schöningh [u.a.], 2011. - 240 S.

Lernschwierigkeiten hatten Kinder und Jugendliche schon immer - Konzentrationsmängel, fehlende Motivation, Prüfungsangst, Lese- oder Rechenschwächen u.a. Doch erst in jüngster Zeit wird erkannt, dass Lehrkräfte mit konkreten Maßnahmen solchen Problemen vorbeugen oder sie durch gezielte Intervention lösen können. Lernschwierigkeiten hatten Kinder und Jugendliche schon immer - Konzentrationsmängel, fehlende Motivation, Prüfungsangst, Lese- oder Rechenschwächen u.a. Doch erst in jüngster Zeit wird erkannt, dass Lehrkräfte mit konkreten Maßnahmen solchen Problemen vorbeugen oder sie durch gezielte Intervention lösen können. In [diesem] Buch werden Möglichkeiten der pädagogisch-psychologischen Prävention und Intervention in der Schule aufgezeigt. Diese beziehen sich auf so vielfältige Themenbereiche wie Intelligenz, Motivation, soziale Unsicherheit und Aufmerksamkeitsstörungen. Einerseits werden grundlegende theoretische Konzepte vorgestellt, andererseits auch handlungsleitendes Wissen über aktuelle Präventions- und Interventionsprogramme vermittelt. (DIPF/Orig.)

DXX A 36593

Greene, Ross W.:

Verloren in der Schule : wie wir herausfordernden
Kindern helfen können / Ross W. Greene. Aus dem
Amerikan. von Karin Beifuss. - 1. Aufl. - Bern : Huber,
2012. - 349 S.

Basierend auf Erkenntnissen der Neurowissenschaften entwickelt die Autorin einen neuen Ansatz, wie Eltern und Lehrer besser mit herausfordernden Kindern umgehen können. Sie legt anschaulich dar, dass manipulierendes, störendes oder destruktives Verhalten von Kindern in der Schule hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, dass ihnen die entscheidenden Fähigkeiten für angepasstes Verhalten fehlen. [Des Weiteren zeigt sie] Eltern und Lehrern einen praktischen und einleuchtenden Weg, wie sie konstruktiv mit herausforderndem Verhalten umgehen können bevor Kinder durchs Raster fallen. (DIPF/Orig.)

DXX A 36317

Häring, Hans-Georg:

Wenn Schüler Hilfe brauchen / Hans Georg Häring ;
Walter Kowalczyk. - 1. Aufl. - Berlin : Cornelsen Scriptor,
2011. - 160 S.

Die Tipps in diesem Buch sind Empfehlungen für den heilsamen Umgang mit schwierigen Schülern. ... [Es enthält] konkrete Hilfen für schwierige und häufig auch unvorhersehbare Situationen im Schulalltag, ... Hinweise, welche Fachkräfte bei der jeweiligen Verhaltensauffälligkeit hinzugezogen werden müssen, und Anregungen hinsichtlich weiterer Informationsmöglichkeiten. (DIPF/Orig.)

DXX A 36350

Hillenbrand, Clemens:

Didaktik bei Unterrichts- und Verhaltensstörungen : mit
11 Tabellen / Clemens Hillenbrand. - 3., aktualisierte
Aufl. - München [u.a.] : Reinhardt, 2011. - 287 S.

Das auf den aktuellen Stand gebrachte Lehrbuch stellt für (angehende) Lehrerinnen und Lehrer wissenschaftlich fundierte Handlungsmöglichkeiten bei Unterrichts- und Verhaltensstörungen vor. Grundlage sind Modelle aus der Allgemeinen Didaktik und Ergebnisse der Sonderpädagogik. Theorieansätze aus beiden Disziplinen werden anschaulich beschrieben, kritisch durchleuchtet und auf ihrer Brauchbarkeit für den täglichen Unterricht - auch in inklusiven Settings - abgeklopft. (DIPF/Orig.)

m.54 Hof

Hoffmann, Cornelia:

Disziplinschwierigkeiten in der Schule : eine qualitative
Einzelstudie mit einem gruppen- und
bindungstheoretischen Schwerpunkt ; das Beispiel einer
Auffangklasse des Vereins BAJ in Bielefeld / Cornelia
Hoffmann. - 1. Aufl. - Wiesbaden : VS Verl. für
Sozialwissenschaften, 2009. - 332 S.

Die "Lebensformen im Ganzen" sind es, die zu "Disziplinschwierigkeiten in der Schule" führen und die in dieser Studie wissenschaftlich untersucht werden. Die Wahrnehmung und Bearbeitung des Problems "Disziplinschwierigkeiten in der Schule" wird dabei als gesellschaftlicher Prozess begriffen. Als gesellschaftliche Lösungsvorschläge lassen sich drei bevorzugt diskutierte Ansätze identifizieren: Die Problemverschiebung, die Schaffung von Auffangeinrichtungen und die Verschärfung der Auslesekriterien. Alle drei Lösungsformen setzen jedoch nicht an sozialen Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen an: Der "Disziplinlosigkeit" von Kindern und Jugendlichen wird vielmehr mit einer Anpassungs- und Unterordnungslehre begegnet, anstatt zu begreifen, dass sie in der Regel auf einen Mangel an sozialen Erfahrungen, an Bindung, Begleitung und Bildung zurückzuführen ist. Diese Problematik greift die Autorin auf, indem sie "Disziplinschwierigkeiten in der Schule" anhand interdisziplinärer theoretischer Positionen multiperspektivisch darstellt und für ihre Analyse den Schwerpunkt auf entwicklungsbezogene Theorien setzt. (DIPF/Verlag)

DXX A 35799

Kreter, Gabriela:

Rote Karte für Nervensägen : wie Schüler zu
Unterrichtsstörern werden und was Eltern und Schule
gemeinsam dagegen tun können / Gabriela Kreter. - 1.
Aufl. - Seelze : Kallmeyer, 2007. - 133 S.

Wie kommt es, dass immer mehr Schüler sich im Unterricht laut, frech, egozentrisch und rücksichtslos verhalten und damit Lehrerinnen und Lehrern das Unterrichten schwer machen? Viele Störenfriede reproduzieren in der Schule bloß Verhaltensmuster, die sie in ihren Familien erlernt haben. Erziehung tut Not: Vielen Eltern sind bewährte Grundsätze der Erziehung nicht mehr bewusst, und auch professionelle Pädagogen unterliegen Erziehungsirrtümern. Dieses Buch schafft Abhilfe: Die Autorin, Schulleiterin einer Hauptschule und Mitarbeiterin des pädagogischen Netzwerks "Elternschule Hamm" gibt Leitlinien vor, die pädagogisches Handeln in Schule und Elternhaus konsequenter werden lassen. Das Buch schildert Programme gegen Unterrichtstörungen und Gesprächsverfahren zur Konfliktlösung, die in jeder Schule erfolgreich sind und die auch die Eltern mit ins Boot holen. (DIPF/Verlag)

DXX A 36442/L

Krowatschek, Dieter:

Schwierige Schüler im Unterricht : was wirklich hilft /
Dieter Krowatschek ; Gordon Wingert. Grafiken: Caroline
Schmidt. CD: Nils Torben Schmidt. - Dortmund :
Borgmann, 2010. - 307 S.

Das Buch enthält eine Fülle von Methoden, Übungen und Strategien, die sich alle im Umgang mit störenden, respektlosen und unmotivierten Schülern bewährt haben. Jedes einzelne Kapitel zeigt konkrete Vorgehensweisen in detaillierten Handlungsschritten. ... Es gibt Interventionen für Kinder und Interventionen für Jugendliche. In der Regel sind die Vorgehensweisen unterschiedlich. Das erste große Kapitel beschäftigt sich mit "Unterrichtsstörungen". Es gibt Hinweise zum Stundenanfang, zu Unterrichtsunterbrechungen, zum Schwätzen und Hereinrufen, aber auch zu Vertretungsstunden. Der zweite Teil beschäftigt sich eher mit Schwierigkeiten, die der Schüler selbst hat. Im Mittelpunkt steht "eingeschränktes Lernen". Gemeint sind dabei Kinder und Jugendliche, die sich nicht konzentrieren können, die sich wenig zutrauen, aber auch diejenigen, die umgangssprachlich als "stinkfaul" gelten. Besondere Positionen in der Klasse, wie Einzelgänger, Außenseiter, Klassenclown werden berücksichtigt. Der Dritte Teil analysiert eher "unangemessene Verhaltensweisen" der Schüler, die sie gegenüber anderen, aber auch gegenüber Lehrkräften praktizieren: aggressives Verhalten, Fäkalsprache, Beißen, Spucken, Lügen, Stehlen bis hin zum Mobbing, Cyberbullying und Schulunlust. Die vorgestellten Materialien stehen auch zum größten Teil auf einer CD als druckreife Vorlage zur Verfügung. (DIPF/Orig.)

DXX A 35280

Landscheidt, Karl:

Wenn Schüler streiten und provozieren : richtig intervenieren bei antisozialem Verhalten ; mit 10 Tabellen / Karl Landscheidt. - München [u.a.] : Reinhardt, 2007. - 263 S.

Oppositionelles, aggressives Verhalten von Kindern und Jugendlichen fordert Lehrerinnen und Lehrer heraus. Häufig werden diese Kinder sowohl von ihren Mitschülern als auch von Lehrern abgelehnt, da sie den Unterricht stören und Mitschüler gefährden können. Wie entsteht antisoziales Verhalten? Welche Rolle spielen entwicklungspsychologische Aspekte und die Interaktion in der Familie? Wie können Lehrerinnen und Lehrer verhaltensauffälligen Kindern angemessen begegnen? Wie lässt sich erwünschtes Verhalten fördern? Dieses Buch informiert über die wichtigsten Faktoren bei der Entstehung von antisozialem Verhalten und zeigt Wege aus Krisensituationen - damit Lehrerinnen und Lehrer besser auf antisoziales Verhalten in der Schule reagieren können. (DIPF/Verlag)

m.9 Lei

Leitner, Werner:

Handbuch Verhaltens- und Lernschwierigkeiten / Werner G. Leitner ; Alexandra Ortner ; Reinhold Ortner. - 7., überarb. und erw. Ausg. - Weinheim [u.a.] : Beltz, 2008. - 445 S. (Beltz Bibliothek)

Das Handbuch bietet praxisorientiertes Wissen über Verhaltens- und Lernschwierigkeiten, einschließlich schulpädagogischer und -psychologischer Hilfen. Die Zahl der Kinder mit Verhaltens- und Lernschwierigkeiten wächst. Neben den Eltern ist die Schule immer mehr in der pädagogischen Pflicht zur Hilfeleistung. Das Handbuch vermittelt in kompakter Form alles zu Definition, Symptomatik, Ursachen, Diagnostik und therapeutischen Interventionsmöglichkeiten. Zahlreiche Fallbeispiele erleichtern die Einschätzung in der Praxis und erhöhen die Anschaulichkeit. (DIPF/Verlag)

DXX A 35409

Lern- und Verhaltensstörungen

: Genese, Diagnostik, Intervention - 1. Aufl. - Weinheim [u.a.] : Beltz, 2007. - 378 S.

Lern- und Verhaltensstörungen haben vieles gemeinsam, z. B. Entstehung und Erscheinungsbild. Trotzdem müssen sie bei Diagnostik und Therapie sehr genau betrachtet werden, um jeder einzelnen Störung gerecht zu werden. Nach einer Einführung in die Ursachen und Diagnostik werden insgesamt 21 Interventionen dargestellt, die beim Kind, bei der Familie oder der Umwelt ansetzen. ... Aus dem Inhalt: Diagnostik von kognitiven Leistungen, Ängsten, Verhaltensstörungen, Schulleistungsstörungen; Förderung des Lesens, der Rechtschreibung, des Rechnens; Therapie bei ADHS, Angststörungen; Elternberatung, Familientherapie; Förderung im Unterricht und vieles mehr. (DIPF/Orig.)

DXX A 36002

Menzel, Dirk:

Verhaltensauffällige Schüler

: Symptome, Ursachen und Handlungsmöglichkeiten -

Bad Heilbrunn : Klinkhardt, 2009. - 414 S.

Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten stellen in der Schule eine besondere Herausforderung dar. Dieser Herausforderung stellt sich das vorliegende Buch. Es behandelt die häufigsten und wichtigsten Verhaltensauffälligkeiten, die im Alltag der Regelschule vorkommen. Neben Störungen, die sichtbar sind, wie Hyperaktivität oder Aggressivität, werden auch solche aufgegriffen, die mit einem Rückzugsverhalten von Kindern und Jugendlichen verbunden und leicht zu übersehen sind (z.B. Angststörungen oder Suchtverhalten). Den empfohlenen pädagogisch-didaktischen Handlungsmöglichkeiten sind jeweils Symptom- und Ursachenbeschreibungen vorangestellt. Studierende werden an Diagnosetechniken und Handlungsmöglichkeiten herangeführt. (DIPF/Orig.)

s.56 Mys

Myschker, Norbert:

Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen :

Erscheinungsformen, Ursachen, hilfreiche Maßnahmen /

Norbert Myschker. - 6., überarb. und aktualisierte Aufl. -

Stuttgart : Kohlhammer, 2009. - 623 S.

In der Art eines Handbuches vermittelt dieser Band den aktuellen Wissensstand zum Thema Verhaltensstörungen bei jungen Menschen. Gemeint sind Kinder und Jugendliche, die in ihrem Verhalten in unerwünschter Weise von den Erwartungsnormen der Gesellschaft abweichen, insbesondere solche, die Verwahrlosungserscheinungen, psychosoziale Störungen oder delinquentes Verhalten zeigen. Der Autor stellt in übersichtlicher Form effektive pädagogische Konzepte und Maßnahmen vor, er beschreibt und bewertet diagnostische Verfahren, zeigt bewährte und effiziente Interventionsmethoden auf und stellt Arbeit und Funktion der einschlägigen Institutionen vor. Das Buch ist sowohl eine umfassende Einführung für Studierende als auch eine aktuelle Orientierungshilfe für Fachleute. (DIPF/Verlag)

DXX A 36740

Ophardt, Diemut:

Klassenmanagement : ein Handbuch für Studium und

Praxis / Diemut Ophardt ; Felicitas Thiel. - Stuttgart :

Kohlhammer, 2013. - 184 S.

Klassenmanagement ist in letzter Zeit wieder ins Zentrum der deutschsprachigen Didaktik und Lehrerbildung gerückt. Gemeint ist damit die Fähigkeit zur Steuerung der Interaktionsprozesse in einer Schulklasse mit dem Ziel, die Aufmerksamkeit von Schülerinnen und Schülern auf den Lerngegenstand auszurichten und Störungen effektiv zu bearbeiten. Klassenmanagement gehört so als eigenständiger Kompetenzbereich zur Lehrerexpertise und setzt besondere Strategien und

Techniken und damit auch ein besonderes Wissen voraus. [Es wird] ein kohärentes Curriculum entworfen, das von einem weiten Begriff des Klassenmanagements ausgeht und die relevanten Forschungstraditionen zusammenführt. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Fragen zur Einführung von Regeln, zu Aufbau und Veränderung von Verhalten, zur Steuerung der Aufmerksamkeit, zum Umgang mit Störungen und zur Bearbeitung von Konflikten. Abschließend werden Wege der Entwicklung und Weiterentwicklung von Kompetenzen des Klassenmanagements vorgestellt. Das Buch ist vor allem als ein Arbeitsbuch für die Lehreraus- und -weiterbildung konzipiert und mit zahlreichen Arbeitsaufgaben, Fallbeispielen und Checklisten versehen. (Orig.)

m.9 Pae

Pädagogik bei Verhaltensstörungen

: ein Handbuch / Bernd Ahrbeck ; Marc Willmann
(Hrsg.). - Stuttgart : Kohlhammer, 2010. - 358 S. (Heil-
und Sonderpädagogik : Heil- und Sonderpädagogik)

Das Handbuch diskutiert die zentralen Themen des Fachs im Hinblick auf die Frage, wie sich Verhaltensstörungen pädagogisch bearbeiten lassen. Um erzieherisch wirksam werden zu können, bedarf es einer intensiven Auseinandersetzung mit der inneren und äußeren Realität verhaltensgestörter Kinder und Jugendlicher, wobei psychische Konflikte ebenso ins Blickfeld treten wie die speziellen Begebenheiten in Schule, Elternhaus und sozialem Umfeld. In acht Hauptkapiteln behandelt das Handbuch folgende für die Pädagogik zentrale Themen: Geschichte (1); Handlungsfelder und Institutionen (2); Erklärungsansätze und Theorien (3); Störung des Erlebens, Verhaltens und der Entwicklung (4); Diagnostik (5); Verhaltensstörungen als Erziehungs- und Beziehungsproblem (6); Interventionsansätze und Handlungskonzepte (7); Verhaltensstörungen als gesellschaftliches Problem (8). (DIPF/Orig.)

DXX A 35053

Problemkinder als Herausforderung

: neue Perspektiven für die Grundschule / hrsg. von Paul
Helbig. - Bad Heilbrunn : Klinkhardt , 2007. - 183 S.

Lehrkräfte in der Grundschule sehen sich zunehmend mit Verhaltensauffälligkeiten bzw. Lernproblemen ihrer Schüler konfrontiert. Um deren Bewältigung nicht (nur) als persönliche Belastung, sondern als Herausforderung ihrer Professionalität zu erleben, bedarf es zwingend neuer Problemlösestrategien und zeitgemäßer Formen des Unterrichts und Lernens - auf der Grundlage einer systemischen Sicht pädagogischer Problemsituationen. Darauf müssen Grundschullehrerinnen und -lehrer in ihrer Ausbildung vorbereitet werden. Sie müssen lernen, zentrale Problemfelder ihrer Berufstätigkeit aus sozioökologischer Perspektive zu verstehen und Handlungsorientierungen in diesem Sinne zu entwickeln. Dazu bietet dieses Buch Lehrkräften und Studierenden wertvolle Anregungen. Darüber hinaus zeigt es innovative Formen des Lehrens und Lernens in der universitären Lehrerbildung und in der Lehrerfortbildung auf, die den gegenwärtigen Anforderungen an eine Qualifizierung für den Lehrerberuf gerecht werden. (DIPF/Orig.)

DXX A 36383

Schöneich, Sabine:

Schwierige Schüler? : wie Lehrer und Schüler besser zusammenarbeiten / Sabine Schöneich. - Weinheim [u.a.] : Beltz , 2011. - 316 S.

Die Autorin zeigt, wie Lehrer/innen effektiv auf schwierige Schüler reagieren können. ... Dabei kombiniert sie Grundlagen [individualpsychologischer Methoden] und anschauliche Praxisbeispiele, ... [die aufzeigen], wie Lehrer/innen in solchen Situationen deeskalierend wirken können. (DIPF/Orig.)

DXX A 36987

Schülerinnen und Schüler mit herausforderndem Verhalten

: Hilfen für die schulische Praxis / Kerstin Popp ; Andreas Methner (Hrsg.). - Stuttgart : Kohlhammer, 2014. - 304 S.

Inklusion und Integration sind die Schlagworte, die die Sonderpädagogik derzeit beherrschen. In der schulischen Praxis verschärfen sich allerdings die Integrations- und Inklusionsfragen angesichts einer wachsenden Schülerpopulation, deren herausforderndes Verhalten Lehrer und Lehrerinnen und andere erzieherisch Tätige zunehmend an die Grenze ihrer Möglichkeiten bringt. Die in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung beeinträchtigten Schüler sind im Schulalltag wie auch im Unterricht ein Problem. Das Buch beschäftigt sich mit der Frage, wie die Schule und damit die Lehrer mit herausforderndem Schülerverhalten umgehen können, und liefert hilfreiches Wissen für die Bewältigung der schulischen Praxis. (Orig.)

DXX A 35735

Schwierige Schüler - was tun?

: ein Ratgeber für die Unterrichtspraxis / Hans-Dieter Göldner (Hrsg.). Mit Beitr. von Alexandra Brumann ; Jakob Busch ; Hans-Dieter Göldner ; Jan-Erik Johansson ; Erhard Karl ; Rolf Kimberger ; Helmut Krück, Gerhard Romming ; Konrad Schneid ; Stefan Seitz ; Klaus Wild ; Peter Zimme. - 3., überarb. u. erw. Aufl. - Oldenbourg : München [u.a.], 2007. - 316 S.

Beobachten, verstehen, handeln. Was tun mit Schülern, die durch auffälliges Verhalten Mitschüler und Lehrer im Schulalltag beeinträchtigen? Was tun mit den Schülern, die nicht auffallen, sondern sich zurückziehen, resigniert haben und nur noch passiv im Unterricht sitzen? Dieser Band gibt fundierte und praxisorientierte Antworten auf diese und weitere Fragen. In elf Beiträgen schildern die Autoren, wie man den Unterricht von Störungen freihalten kann - und wie man in schwierigen Situationen angemessen reagiert. "Schwierige Schüler - was tun?" zeigt auch, wo man Hilfe bekommen kann bzw. welche Kooperationsmöglichkeiten es innerhalb und außerhalb der Schulen gibt. (DIPF/Orig.)

Stein, Roland:

Grundwissen Verhaltensstörungen / Roland Stein. - Baltmannsweiler : Schneider Hohengehren, 2008.
- 251 S.

Das vorliegende Einführungsbuch versucht den Blick zu weiten im Hinblick auf ein interaktionistisches Verständnis von Verhaltensstörungen, für das durchaus Aspekte der Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen eine Rolle spielen, aber auch Situationen, in denen sich Auffälligkeiten entwickeln, das Wechselspiel zwischen beidem sowie die Wahrnehmung durch Beobachter. Es richtet sich an Pädagoginnen und Pädagogen in verschiedensten Kontexten der Erziehungshilfe sowie all diejenigen, die mit Verhaltensauffälligkeiten konfrontiert sind, und soll für diese zum einen ein systematisches Überblickswissen bereitstellen, zum anderen einen kritisch-reflexiven Umgang mit Störungen anregen. Erörtert werden grundlegende Gedanken und Befunde zum Phänomen, Erklärungsansätze, Diagnostik, Einrichtungen, gesetzliche Regelungen, Aufgaben von Pädagogen, pädagogisch-therapeutische Förderansätze, besondere Förderbereiche sowie ausgewählte besondere und aktuelle Problemstellungen. (DIPF/Orig.)